

Protokollauszug vom

19.06.2024

Departement Bau und Mobilität / Amt für Baubewilligungen:

Änderung der Verordnung über die Gebühren im Bauwesen (Gebühren für Meldeverfahren): Inkraftsetzung

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.24.411-1

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die vom Winterthurer Stadtparlament am 8. April 2024 angenommene Änderung der Verordnung über die Gebühren im Bauwesen vom 26. April 2004 zur Einführung einer Gebühr für Meldeverfahren (Parl.-Nr. 2024.8) tritt am 1. Juli 2024 in Kraft.
2. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, diesen Beschluss amtlich zu publizieren.
3. Dieser Beschluss wird mit der amtlichen Publikation gemäss Dispositivziffer 2 veröffentlicht.
4. Mitteilung an: Departement Bau und Mobilität, Rechtsdienst; Stadtkanzlei (Aufträge Dispositivziffer 2).

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

**Begründung:**

**1. Ausgangslage**

Das Stadtparlament hat am 8. April 2024 (Parl-Nr. 2024.8) eine Änderung der Verordnung über die Gebühren im Bauwesen vom 26. April 2004 zur Einführung einer Gebühr für Meldeverfahren beschlossen (Ziffer 1). Das Stadtparlament hat den Stadtrat beauftragt, das Inkrafttreten zu bestimmen. (Ziffer 2).

Gemäss Art. 14 Abs. 3 lit. a. GO kann innert 60 Tagen nach der amtlichen Veröffentlichung des Parlamentsbeschlusses ein Volksreferendum von 500 Stimmberechtigten verlangt werden. Der Beschluss des Stadtparlaments wurde am 12. April 2024 veröffentlicht. Die Frist von 60 Tagen endet somit Mitte Juni 2024.

**2. Externe und interne Kommunikation**

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen.

**3. Veröffentlichung**

Der Beschluss wird mit der amtlichen Publikation veröffentlicht.

**Beilage:**

1. Beschluss des Stadtparlaments Winterthur vom 8. April 2024